

Medienmitteilung

25. Februar 2025

Nachhaltiges Umsatzwachstum und solides finanzielles Ergebnis

- Umsatzwachstum 2024 währungsbereinigt 4,3%
- Umsatzwachstum 2024 währungsbereinigt und bei konstanten Kunststoffpreisen 3,9%
- Umsatzwachstum 2024 bei Kartonpackungen währungsbereinigt 6,0%, mit starkem Mengenwachstum trotz wenig dynamischer Endmärkte
- Umsatzrückgang im Bag-in-Box- und Standbeutel-Geschäft währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen 5,0%; Rückkehr zu Wachstum im zweiten Halbjahr (+2,5%; erstes Halbjahr 2024: Rückgang um 12,2%)
- Bereinigte EBITDA-Marge 2024 von 24,6% (2023: 24,9%)
- Nettoverschuldung leicht reduziert auf 2,6x (31. Dezember 2023: 2,7x)
- Ausblick 2025: Umsatzwachstum von 3 bis 5% bei konstanten Wechselkursen und konstanten Kunststoffpreisen, bereinigte EBITDA-Marge zwischen 24,5 und 25,5%; mittelfristige Prognose bestätigt
- Dividende von CHF 0.49 pro Aktie (2023: CHF 0.48) vorgeschlagen, bezahlt aus Reserven auf ausländischen Kapitaleinlagen

Samuel Sigrist, CEO: "SIG hat sich auch 2024 besser entwickelt als der Markt und hat bei Kartonpackungen weitere Marktanteile dazugewonnen. Dies unterstreicht die Widerstandsfähigkeit unseres Geschäftsmodells und unserer Strategie in einem insbesondere für die Konsumentinnen und Konsumenten schwierigen wirtschaftlichen Umfeld.

Wir konnten 2024 den Umsatz bei Kartonpackungen gegenüber dem Vorjahr um 6,0%¹ steigern, was zu weiteren Marktanteilsgewinnen führte. Im Laufe des Berichtsjahres platzierten wir 75 neue aseptische Abfüllanlagen für Kartonpackungen, was nach zwei Jahren mit mehr als 90 platzierten Anlagen eine weitere starke Leistung ist.

Der Umsatz im Bag-in-Box- und Standbeutel-Geschäft ging 2024 währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen um 5,0% zurück. Dies ist auf die Entwicklung in der ersten Jahreshälfte zurückzuführen, mit einem insbesondere in Nordamerika ungünstigen Marktumfeld und Herausforderungen in unseren Produktionsstandorten in den USA. Diese operativen Herausforderungen wurden adressiert, so dass wir in der zweiten Jahreshälfte in diesem Geschäft wieder ein positives Umsatzwachstum von 2,5% verzeichnen konnten.

Für 2025 erwarten wir ein ähnliches Marktumfeld wie 2024. Wir gehen von einem Umsatzwachstum von 3 bis 5% aus, währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen².

¹Währungsbereinigt

²Das Wachstum bei konstanten Kunststoffpreisen schliesst die Auswirkungen der Preisentwicklung bei Kunststoff im Bag-in-Box- und Standbeutel-Geschäft aus. Die Preisveränderungen bei Kunststoff werden direkt an die Kunden weitergegeben.

Die bereinigte EBITDA-Marge wird voraussichtlich in einer Spanne von 24,5 bis 25,5% liegen. Im Einklang mit der üblichen Saisonalität erwarten wir in der zweiten Jahreshälfte ein höheres Umsatzwachstum und eine höhere bereinigte EBITDA-Marge. Die Prognosen sind abhängig von den Inputkosten sowie von der Währungsentwicklung."

Kennzahlen

(in EUR Millionen oder %)	2024	2023	Drei Monate	Drei Monate
			bis 31. Dez.	bis 31. Dez.
			2024	2023
Gesamtumsatz	3,328.5	3,230.3	930.7	891.0
Bereinigtes EBITDA	819.5	803.0	244.1	221.3
Bereinigte EBITDA-Marge	24.6%	24.9%	26.2%	24.8%
EBITDA	843.6	861.3	244.3	274.7
Bereinigtes EBIT	550.5	541.9	175.8	151.7
EBIT	424.1	449.1	138.1	166.9
Bereinigter Nettogewinn	308.1	318.2	110.4	94.8
Nettogewinn	194.5	243.2	64.4	106.3
Bereinigter verwässerter Gewinn pro Aktie	0.81	0.83		
Verwässerter Gewinn pro Aktie	0.51	0.64		
Freier Cashflow	290.3	219.5	289.3	299.7

Umsatz nach Regionen: 2024

(in EUR Millionen oder %)	2024	2023	Änderung	
			Aus- gewiesen	Währungs- bereinigt
Europa	1,044.7	984.1	6.1%	6.2%
IMEA (Indien, Naher Osten, Afrika)	456.4	404.0	13.0%	13.4%
APAC (Asien-Pazifik)	938.1	936.1	0.2%	1.6%
Nord- und Südamerika	888.6	905.1	(1.8%)	0.8%
Konzernfunktionen	0.7	1.0		
Gesamtumsatz	3,328.5	3,230.3	3.0%	4.3%

Umsatz nach Regionen: Q4 2024

(in EUR Millionen oder %)	Drei Monate bis 31. Dez. 2024	Drei Monate bis 31. Dez. 2023	Änderung	
			Aus- gewiesen	Währungs- bereinigt
Europa	268.0	253.2	5.8%	5.9%
IMEA	125.6	111.8	12.4%	12.2%
APAC	298.2	289.4	3.0%	2.4%
Nord- und Südamerika	238.6	236.3	1.0%	6.7%
Konzernfunktionen	0.3	0.3		
Gesamtumsatz	930.7	891.0	4.5%	5.7%

Umsatz nach Geschäftstätigkeit

(in EUR Millionen)	2024	2023
Kartonpackungen ¹	2,748.9	2,626.3
Bag-in-Box und Standbeutel	579.6	604.0
Gesamtumsatz	3,328.5	3,230.3

¹Die Umsätze aus dem Kartongeschäft beziehen sich hauptsächlich auf aseptische Kartonpackungen sowie auf gekühlte Kartonpackungen in Asien.

Umsatzentwicklung nach Regionen

Europa

In Europa belief sich das Umsatzwachstum im Jahr 2024 währungsbereinigt auf 6,2%, bzw. auf 6,4% währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen.

Der Markt für aseptische Kartonpackungen wurde durch eine höhere Rohmilchproduktion zur aseptischen Verarbeitung gestützt. Zudem gewann SIG durch den voll angelaufenen Betrieb von neu platzierten Abfüllanlagen weitere Marktanteile hinzu. In den letzten drei Jahren hat SIG in Europa 56 neue Abfüllanlagen platziert.

Nach einem Umsatzrückgang im ersten Halbjahr 2024 verzeichnete das Bag-in-Box- und Standbeutel-Geschäft im zweiten Halbjahr 2024 wieder ein positives Umsatzwachstum. Dies wurde auch durch die Umsetzung von Cross-Selling-Projekten in beiden Verpackungssubstraten unterstützt. Diese Projekte sind Systemlösungen mit wiederkehrenden Umsätzen aus Packungsverkäufen.

Indien, Naher Osten und Afrika

In der Region Indien, Naher Osten und Afrika (IMEA) betrug das Umsatzwachstum 2024 währungsbereinigt 13,4%, bzw. 13,5% währungsbereinigt und zu konstanten Wechselkursen.

Im Nahen Osten und in Afrika erzielte SIG dank der Inbetriebnahme von neu platzierten Abfüllanlagen in der gesamten Region sowie aufgrund der Markterholung in Ägypten und in den Golfstaaten bei Kartonpackungen ein starkes Umsatzwachstum.

In Indien verzeichnete SIG durch den Ausbau der Präsenz und den Gewinn von Marktanteilen in einem wachsenden Markt ein hohes zweistelliges Umsatzwachstum.

SIG konnte 2024 in vielen Ländern der Region eine beachtliche Anzahl neuer Verträge für Bag-in-Box- und Standbeutel-Abfüllanlagen abschliessen, was auf das Ausschöpfen von Cross-Selling-Möglichkeiten zurückzuführen ist.

Asien-Pazifik

In der Region Asien-Pazifik verzeichnete SIG 2024 ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 1,6%, bzw. 1,7% währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen.

In China war das Marktumfeld 2024 aufgrund der zurückhaltenden Entwicklung bei den Konsumausgaben anspruchsvoll. SIG konnte jedoch den Marktanteil bei den Kartonpackungen ausbauen, da es ihre Abfüllanlagen ermöglichen, die Packungsgrößen rasch anzupassen, damit sie für die Konsumentinnen und Konsumenten erschwinglich bleiben.

Das Wachstum in Thailand, Vietnam, Indonesien und Malaysia wurde durch die Platzierung von neuen Abfüllanlagen angetrieben, was in allen Ländern zu Marktanteilsgewinnen führte. Das Wachstum in der Region wurde auch durch die Einführung von innovativen Produkten unterstützt.

Nord- und Südamerika

In Nord- und Südamerika betrug das Umsatzwachstum 2024 währungsbereinigt 0,8%, bzw. resultierte währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen ein Rückgang von 0,7%.

Das Bag-in-Box-Geschäft wurde durch die Schwäche des Marktes für Verpflegung ausser Haus in den USA beeinträchtigt, welche sich als Folge der gestiegenen Menüpreise ergab. Als Reaktion auf den Nachfragerückgang intensivierten die Schnellrestaurants in der zweiten Jahreshälfte ihre Marketingaktivitäten.

Das Umsatzwachstum wurde zudem durch betriebliche Herausforderungen in den Bag-in-Box-Produktionsstandorten von SIG in den USA und eine hohe Vergleichsbasis beeinflusst. Die Produktionsengpässe konnten behoben werden, so dass im zweiten Halbjahr wieder ein positives Umsatzwachstum resultierte.

Das Volumen bei aseptischen Kartonpackungen profitierte von der Inbetriebnahme von neu platzierten Abfüllanlagen in Kanada, in den USA und in Mexiko.

In Brasilien verzeichnete SIG durch die Inbetriebnahme von Abfällanlagen ein gutes Volumenwachstum; auch in den Nachbarländern baute SIG die Präsenz aus. In Kolumbien konnte SIG die ersten beiden Kunden für Kartonpackungen unter Vertrag nehmen und in Chile konnte der grösste Molkereibetrieb der Region ausserhalb Brasiliens als Kunde gewonnen werden.

Bereinigtes EBITDA

(in EUR Millionen oder %)	2024		2023	
	Bereinigte EBITDA-Marge ¹	Bereinigtes EBITDA	Bereinigte EBITDA-Marge ¹	Bereinigtes EBITDA
Europa	29.5%	308.4	28.3%	278.7
IMEA	26.7%	122.0	26.4%	106.7
APAC	27.7%	259.7	29.5%	276.0
Nord- und Südamerika	23.5%	208.7	23.2%	210.2
Konzernfunktionen		(79.3)		(68.6)
Total	24.6%	819.5	24.9%	803.0

¹Bereinigtes EBITDA dividiert durch den Umsatz mit externen Kunden.

Das bereinigte EBITDA 2024 belief sich auf EUR 819,5 Millionen (2023: EUR 803,0 Millionen). Die bereinigte EBITDA-Marge betrug 24,6% (2023: 24,9%).

Im Vergleich zu 2023 beinhaltet das bereinigte EBITDA einen höheren Umsatzbeitrag (in erster Linie durch Mengenwachstum bei einem negativen Effekt aus dem Produktmix) von EUR 22,8 Millionen sowie deutlich niedrigere Rohstoffkosten von EUR 46,2 Millionen, die insbesondere auf niedrigere Polymerkosten zurückzuführen sind. Diese positiven Effekte wurden durch höhere Vertriebs- und Verwaltungsgemeinkosten in Höhe von EUR 22,3 Millionen, negative Währungseffekte in Höhe von EUR 16,3 Millionen und höhere Produktionskosten in Höhe von EUR 13,8 Millionen teilweise ausgeglichen. Die höheren Produktionskosten waren, wie erwähnt, in erster Linie eine Folge der betrieblichen Herausforderungen im nordamerikanischen Bag-in-Box-Geschäft. Diese wurden inzwischen behoben.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung des Nettogewinns zum EBITDA und zum bereinigten EBITDA:

(in EUR Millionen)	2024	2023
Nettogewinn der Berichtsperiode	194.5	243.2
Nettofinanzaufwand	143.1	125.1
Steueraufwand	86.5	80.8
Abschreibung und Amortisation	419.5	412.2
EBITDA	843.6	861.3
Nicht realisierter Gewinn aus operativen Derivaten	(9.6)	(9.2)
Restrukturierungskosten, netto	9.9	6.0
Transaktions- und akquisitionsbedingte Kosten	3.4	1.4
Integrationskosten	(0.5)	12.9
Wertveränderung einer bedingten Gegenleistung	(51.3)	(58.2)
Wertminderungsverluste	21.3	4.8
Andere	2.7	(16.0)
Bereinigtes EBITDA	819.5	803.0

Das EBITDA betrug 2024 EUR 843,6 Millionen im Vergleich zu EUR 861,3 Millionen 2023. Der Rückgang ist auf die Auflösung einer akquisitionsbedingten Rückstellung im Jahr 2023 sowie Wertminderungsverluste und Restrukturierungskosten im Zusammenhang mit der Verlagerung der Produktionsanlage für gekühlte Kartonpackungen von Shanghai an den Produktionsstandort in Suzhou im Jahr 2024 zurückzuführen. Die Wertminderungsverluste sind dabei hauptsächlich eine Folge der Immobilienpreisentwicklung in China, da SIG plant, das Werk in Shanghai zu verkaufen. Darüber hinaus wurde der Wert einer bedingten Gegenleistung aufgrund geringerer Wachstumserwartungen für das Bag-in-Box- und Standbeutel-Geschäft für 2025 um EUR 51,3 Millionen reduziert.

Steuern

Sowohl der bereinigte effektive Steuersatz als auch der effektive Steuersatz sind 2024 im Vergleich zu 2023 gestiegen. Die Umsetzung der OECD-Mindestbesteuerung, die Einführung eines Unternehmenssteuersatzes von 9% in Dubai und die geografische Zusammensetzung der Ergebnisbeiträge, die weltweit zu unterschiedlichen Steuersätzen anfielen, trugen zu einem Anstieg des Gesamtsteuersatzes bei. Der bereinigte effektive Steuersatz 2024 betrug 27,7% (2023: 24,7%) und der effektive Steuersatz belief sich auf 2024 30,8% (2023: 24,9%).

Nettogewinn und bereinigter Nettogewinn

Der bereinigte Nettogewinn belief sich 2024 auf EUR 308,1 Millionen (2023: EUR 318,2 Millionen). Der Rückgang ist auf höhere Abschreibungen, Zins- und Steueraufwendungen zurückzuführen, die nur teilweise durch ein höheres bereinigtes EBITDA ausgeglichen werden konnten.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung vom Nettogewinn zum bereinigten Nettogewinn.

(in EUR Millionen)	2024	2023
Nettogewinn des Berichtszeitraums	194.5	243.2
Nicht liquiditätswirksame Währungseffekte von Darlehen in nicht-funktionaler Währung und realisierte Währungseffekte aufgrund Refinanzierung	9.6	(1.3)
Amortisation von Transaktionskosten	2.8	4.8
Wertveränderung bei finanzierungsbezogenen Derivaten	3.6	2.0
Abschreibung und Amortisation Kaufpreisallokation Onex-Übernahme	103.4	103.4
Amortisation Kaufpreisallokation andere Übernahmen	47.1	47.7
Nettoeffekt vorzeitige Rückzahlung Darlehen	1.6	-
Andere	1.3	-
Bereinigungen EBITDA ³	(24.1)	(58.3)
Steuereffekte auf oben genannte Positionen	(31.7)	(23.3)
Bereinigter Nettogewinn	308.1	318.2

Der Nettogewinn belief sich 2024 auf EUR 194,5 Millionen (2023: EUR 243,2 Millionen). Der Rückgang ist in erster Linie auf höhere Wertminderungen und Restrukturierungsaufwendungen im Jahr 2024 und die Auflösung einer akquisitionsbedingten Rückstellung im Jahr 2023 zurückzuführen.

Nettoinvestitionen, einschliesslich Leasingzahlungen

SIG weist bei den Nettoinvestitionen neu auch die Leasingzahlungen aus, um der verstärkten Nutzung von Leasingverträgen bei Investitionsprojekten Rechnung zu tragen.

(in EUR Millionen)	2024	2023
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (netto)	126.6	163.7
Abfüllanlagen und damit verbundene Ausrüstung	180.6	232.9
Investitionsausgaben	307.2	396.6
Vorauszahlungen	(143.3)	(146.0)
Nettoinvestitionen	163.9	250.6
Leasingzahlungen	51.7	47.2
Nettoinvestitionen, einschliesslich Leasingzahlungen	215.6	297.8

Die Nettoinvestitionen, einschliesslich Leasingzahlungen, gingen gegenüber dem Vorjahr um EUR 82,2 Millionen auf EUR 215,6 Millionen zurück. Der Rückgang der Investitionsausgaben ist eine Folge des Abschlusses bedeutender Investitionsprojekte. Dazu gehören der Bau einer neuen Anlage für aseptische Kartonpackungen in Mexiko, einer Anlage zur Herstellung von gekühlten Kartonpackungen in China und die Erweiterung der Bag-in-Box-Kapazität in den USA. Zudem trugen auch niedrigere Investitionen in neue Abfüllanlagen zum Rückgang bei.

Die Vorauszahlungen für Abfüllanlagen, die im Mittelzufluss aus operativer Tätigkeit enthalten sind, lagen in absoluten Zahlen auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr, stiegen jedoch im Verhältnis zu den Kosten für Abfüllanlagen und damit verbundene Ausrüstung auf 79% (2023:

³ Die verschiedenen Bereinigungen des EBITDA sind der obigen Tabelle zum bereinigten EBITDA zu entnehmen.

63%). Der prozentuale Anteil der Vorauszahlungen für Abfüllanlagen und damit verbundene Ausrüstung kann je nach Art des Vertrags variieren.

SIG hat im Jahr 2024 75 aseptische Abfüllanlagen für Kartonpackungen platziert. Unter Berücksichtigung der Abgänge stieg die Zahl der aseptischen Abfüllanlagen für Kartonpackungen von SIG weltweit auf 1.434, was einer Nettozunahme von 46 entspricht. Einige der im Laufe des Jahres ausgemusterten Abfüllanlagen werden neu konfiguriert und wieder eingesetzt. Die neu platzierten Abfüllanlagen haben eine deutlich höhere Kapazität als die ausgemusterten.

Freier Cashflow

(in EUR Millionen)	2024	2023
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	649.2	663.3
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (netto)	(307.2)	(396.6)
Leasingzahlungen	(51.7)	(47.2)
Freier Cashflow	290.3	219.5

Der freie Cashflow stieg 2024 im Vergleich zum Vorjahr um EUR 70,8 Millionen auf EUR 290,3 Millionen (2023: EUR 219,5 Millionen). Dies ist in erster Linie auf geringere Investitionen in Sachanlagen nach dem Abschluss grösserer Investitionsprojekte sowie auf eine Verringerung der Investitionen in Abfüllanlagen zurückzuführen, einschliesslich eines einmaligen positiven Effekts aus einem geringeren Lagerbestand an Abfüllanlagen.

Verschuldung

(in EUR Millionen)	Per 31. Dezember 2024	Per 31. Dezember 2023
Bruttoverschuldung	2,474.9	2,457.5
Flüssige Mittel	303.4	280.9
Nettoverschuldung	2,171.5	2,176.6
Nettoverschuldungsgrad (letzte zwölf Monate)	2.6x	2.7x

Der Nettoverschuldungsgrad lag Ende 2024 bei 2,6x (2023: 2,7x). Der leichte Rückgang im Vergleich zum 31. Dezember 2023 ist in erster Linie auf das höhere bereinigte EBITDA zurückzuführen.

Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE)

Die Rendite auf dem eingesetzten Kapital (ROCE) nach Steuern, die mit einem Referenzsteuersatz von 30% berechnet wurde, betrug 2024 26,6%, gegenüber 27,3% im Vorjahr. Die Veränderung ist auf höhere Investitionsausgaben zurückzuführen, die auch einen Anstieg bei den geleasteten Immobilien beinhalten.

Dividende

Der Verwaltungsrat wird der kommenden Generalversammlung vom 8. April 2025 eine Dividende von CHF 0.49 pro Aktie vorschlagen (2023: CHF 0.48 pro Aktie). Zum Wechselkurs vom 31. Dezember 2024 entspricht dies einer Ausschüttungsquote von 65% des bereinigten Nettogewinns. Vorbehaltlich der Zustimmung der Aktionäre wird die Dividende aus den Reserven für ausländische Kapitaleinlagen ausbezahlt.

Corporate Governance

Wie bereits angekündigt, wird der Verwaltungsrat an der kommenden Generalversammlung Ola Rollén zum Präsidenten vorschlagen. Wie im März 2024 angekündigt, hat der aktuelle Präsident Andreas Umbach, beschlossen, nicht zur Wiederwahl anzutreten, nachdem er das Unternehmen seit dem Börsengang im Jahr 2018 geleitet hat.

Ola Rollén, schwedischer Staatsbürger, war von 2000 bis 2022 President and CEO sowie Mitglied des Verwaltungsrats des schwedischen Industrieunternehmens Hexagon AB. Im Jahr 2023 wurde er zum Präsidenten des Verwaltungsrats des Unternehmens gewählt. Bei Hexagon erzielte Ola Rollén hinsichtlich Wertschöpfung eine beeindruckende Erfolgsbilanz. Im September 2024 wurde er zum CEO von Greenbridge S.A. ernannt. Greenbridge ist eine Investmentgesellschaft, die Ola Rollén 2015 mitgründete und die sich auf die Identifizierung von Unternehmen konzentriert, welche das Potenzial haben, die nächste industrielle Revolution voranzutreiben.

Im Rahmen der üblichen Nachfolgeplanung haben Matthias Währen und Wah-Hui Chu, die beide seit dem Börsengang des Unternehmens im Jahr 2018 Mitglieder des Verwaltungsrats sind, entschieden, nicht erneut zur Wiederwahl anzutreten. Thomas Dittrich, der an der Generalversammlung 2024 in den Verwaltungsrat gewählt wurde, wird als Nachfolger von Matthias Währen als Vorsitzender des Prüfungs- und Risikoausschusses vorgeschlagen.

Der Verwaltungsrat wird darüber hinaus an der kommenden Generalversammlung Niren Chaudhary und Urs Riedener für die Wahl in den Verwaltungsrat vorschlagen.

Niren Chaudhary, der die britische und indische Staatsbürgerschaft besitzt, war in verschiedenen hochrangigen Führungspositionen tätig, unter anderem als Präsident (2023 bis 2024) und CEO von Panera Brands (2019 - 2023) und als COO and President von Krispy Kreme (2017 - 2019). Weiter verfügt er über zwanzig Jahre Erfahrung bei Yum Brands als President von Yum India (2007 - 2015) und President International KFC (2015 - 2017). Ausserdem ist er Gründer und CEO von RA-Inspired Leadership und war Mitglied des Verwaltungsrats bei der DKMS Group (2023 - 2024). Seine umfangreichen Erfahrungen in der Foodservice- und Hospitality-Branche werden SIG wertvolle Erkenntnisse für die weitere Expansion von Bag-in-Box-Lösungen im Foodservice-Bereich liefern.

Der Schweizer Urs Riedener ist derzeit Präsident des Verwaltungsrats von Emmi, des grössten Schweizer Milchverarbeiters, nachdem er das Unternehmen von 2008 bis 2022 als CEO geleitet hatte. Zuvor hatte er Positionen bei Migros (2000 - 2008), Lindt & Sprüngli (1995 - 2000) und Kraft Jacobs Suchard (1993 - 1995) inne. Urs Riedener ist seit 2023 Mitglied des Verwaltungsrates der Sandoz Group AG, seit 2022 Mitglied des Aufsichtsrates der Schwarz Gruppe und seit 2014 Mitglied des Verwaltungsrates der Bystronic AG. Mit seiner umfangreichen Führungserfahrung in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie wird er wertvolle Einblicke in die Fast-Moving-Consumer-Goods-Industrie zu SIG bringen.

Clean Holding B.V., deren wirtschaftlich Berechtigter Laurens Last ist, hat gegen SIG ein Schiedsgerichtsverfahren eingeleitet. Die Forderungen gegenüber SIG beziehen sich auf bedingte Gegenleistungen im Rahmen des im Jahr 2022 abgeschlossenen Kaufvertrags über den Erwerb von Scholle IPN von Clean Holding B.V. Gemäss Kaufvertrag hängt die bedingte Gegenleistung von der Erreichung definierter Umsatzziele des erworbenen Geschäfts in den Jahren 2023, 2024 und 2025 ab. SIG hat festgestellt, dass die Voraussetzungen für die bedingten Gegenleistungen für die Jahre 2023 und 2024 nicht erfüllt sind. Vor dem Hintergrund dieses Rechtsstreits hat der Verwaltungsrat beschlossen, Laurens Last an der kommenden Generalversammlung nicht zur Wiederwahl als Verwaltungsratsmitglied vorzuschlagen.

Ausblick 2025

Für 2025 rechnet SIG mit einem weitgehend ähnlichen Marktumfeld wie im Vorjahr. Das Unternehmen erwartet für 2025 beim Gesamtumsatz währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen⁴ ein Wachstum von 3 bis 5%.

Die bereinigte EBITDA-Marge wird voraussichtlich zwischen 24,5 und 25,5% zu liegen kommen. Im Einklang mit der üblichen Saisonalität erwartet SIG in der zweiten Jahreshälfte ein höheres Umsatzwachstum und eine höhere bereinigte EBITDA-Marge. Die Prognosen sind abhängig von den Inputkosten, und der Volatilität der Währungen.

Die Nettoinvestitionen, einschliesslich Leasingzahlungen, werden voraussichtlich innerhalb der Zielspanne von 7 bis 9% des Umsatzes liegen.

Der bereinigte effektive Steuersatz wird voraussichtlich zwischen 26 und 28% liegen, und die Dividendenausschüttung wird in einer Spanne von 50 bis 60% des bereinigten Nettogewinns erwartet.

Mittelfristiger Ausblick

SIG bestätigt die mittelfristige Prognose für das Umsatzwachstum von 4 bis 6% (währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen), wobei ein Wachstum in der oberen Hälfte dieser Spanne erwartet wird. Zudem rechnet SIG damit, dass die bereinigte EBITDA-Marge mittelfristig über 27% liegen wird, unterstützt durch eine fortgesetzte Margenausweitung sowohl im traditionellen Geschäft mit aseptischen Kartonpackungen als auch in den erworbenen Geschäftsbereichen gekühlte Kartonpackungen, Bag-in-Box und Standbeutel.

⁴ Das Wachstum bei konstanten Kunststoffpreisen schliesst die Auswirkungen der Preisentwicklung bei Kunststoff im Bag-in-Box- und Standbeutel-Geschäft aus. Die Preisveränderungen bei Kunststoff werden direkt an die Kunden weitergegeben.

Die Nettoinvestitionen, einschliesslich Leasingzahlungen, werden sich voraussichtlich in einer Spanne von 7 bis 9% des Umsatzes bewegen, und die Dividendenausschüttungsquote wird sich voraussichtlich in einer Spanne von 50 bis 60% des bereinigten Nettogewinns bewegen.

Es wird erwartet, dass das Geschäft von SIG weiterhin starke Cashflows generiert. Das Unternehmen bestätigt auch die Zielsetzung, mittelfristig den Nettoverschuldungsgrad auf 2x zu senken.

SIG veröffentlicht heute den Geschäftsbericht 2024. Der Geschäftsbericht enthält die umfangreichen Corporate-Responsibility-Massnahmen und -Erfolge des Unternehmens, die operativen und finanziellen Ergebnisse der Gruppe zusammen mit der geprüften konsolidierten und statutarischen Jahresrechnung von SIG, den Vergütungsbericht, in dem die Vergütungspolitik des Konzerns dargelegt wird, sowie den Bericht zur Corporate Governance.

Der Geschäftsbericht ist heute ab 07:00 Uhr MEZ unter <https://www.sig.biz/en/investors/results-reports-presentations/2024> verfügbar. Gedruckte Exemplare können kostenlos bei der SIG Group AG, Laufengasse 18, 8212 Neuhausen am Rheinfall, Schweiz, bestellt werden.

Kontakt für Investoren:

Ingrid McMahon
Director Investor Relations
Telefon: +41 52 543 1224
E-Mail: Ingrid.mcmahon@sig.biz

Kontakt für die Medien:

Andreas Hildenbrand
Lemongrass Communications
Telefon: +41 44 202 5238
E-Mail: andreas.hildenbrand@lemongrass.agency

Über SIG

SIG ist ein führender Anbieter von Verpackungslösungen „for better“ – besser für unsere Kunden, für Verbraucherinnen und Verbraucher und für die Welt. Mit unserem einzigartigen Portfolio aus aseptischen Kartonpackungen, Bag-in-Box-Lösungen und Standbeuteln mit Verschlüssen arbeiten wir partnerschaftlich mit unseren Kunden zusammen, um Lebensmittel- und Getränkeprodukte auf sichere, nachhaltige und erschwingliche Weise an Verbraucherinnen und Verbraucher in aller Welt zu bringen. Unsere Technologie und unsere herausragende Innovationskraft ermöglichen es uns, unseren Kunden vielfältige Verpackungssysteme und -lösungen für innovative Produkte und smarte Produktionsprozesse anzubieten, die den sich ständig ändernden Bedürfnissen der Verbraucherinnen und Verbraucher gerecht werden. Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit und leitet uns auf unserem Weg, Verpackungen „for better“ zu schaffen – Verpackungen, die mehr für die Menschen und den Planeten tun, als sie in Anspruch nehmen.

Gegründet im Jahr 1853, hat SIG den Hauptsitz in Neuhausen, Schweiz, und ist an der SIX Swiss Exchange notiert. Die Kompetenz und Erfahrung unserer weltweit rund 9.600 Mitarbeitenden ermöglichen es uns, schnell und effektiv auf die Bedürfnisse unserer Kunden in mehr als 100 Ländern einzugehen. 2024 produzierte SIG 57 Milliarden Packungen und erzielte einen Umsatz von EUR 3,3 Milliarden. SIG hat ein AAA ESG-Rating von MSCI, ein Platin-CSR-Rating von EcoVadis und ist im FTSE4Good Index vertreten. Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#).

Disclaimer and cautionary statement

The information contained in this media release and in any link to our website indicated herein is not for use within any country or jurisdiction or by any persons where such use would constitute a violation of law. If this applies to you, you are not authorised to access or use any such information.

This media release contains “forward-looking statements” that are based on our current expectations, assumptions, estimates and projections about us and our industry. Forward-looking statements include, without limitation, any statement that may predict, forecast, indicate or imply future results, performance or achievements, and may contain the words “may”, “will”, “should”, “continue”, “believe”, “anticipate”, “expect”, “estimate”, “intend”, “project”, “plan”, “will likely continue”, “will likely result”, or words or phrases with similar meaning. Undue reliance should not be placed on such statements because, by their nature, forward-looking statements involve risks and uncertainties, including, without limitation, economic, competitive, governmental and technological factors outside of the control of SIG Group AG (“SIG”, the “Company” or the “Group”), that may cause SIG’s business, strategy or actual results to differ materially from the forward-looking statements (or from past results). For any factors that could cause actual results to differ materially from the forward-looking statements contained in this media release, please see our offering circular for the issue of notes in June 2020. SIG undertakes no obligation to publicly update or revise any of these forward-looking statements, whether to reflect new information, future events or circumstances or otherwise. It should further be noted that past performance is not a guide to future performance. Please also note that quarterly results are not necessarily indicative of the full-year results. Persons requiring advice should consult an independent adviser.

The declaration and payment by the Company of any future dividends and the amounts of any such dividends will depend upon SIG’s ability to maintain its credit rating, its investments, results, financial condition, future prospects, profits being available for distribution, consideration of certain covenants under the terms of outstanding indebtedness and any other factors deemed by the Directors to be relevant at the time, subject always to the requirements of applicable laws. The information contained in this media release is not an offer to sell or a solicitation of offers to purchase or subscribe for securities.

Some financial information in this media release has been rounded and, as a result, the figures shown as totals in this media release may vary slightly from the exact arithmetic aggregation of the figures that precede them.

In this media release, we utilize certain alternative performance measures, including but not limited to EBITDA, adjusted EBITDA, adjusted EBITDA margin, net capex, adjusted net income, free cash flow and net leverage ratio that in each case are not defined in IFRS accounting standards. These measures are presented as we believe that they and similar measures are widely used in the markets in which we operate as a means of evaluating a company’s operating performance and financing structure. Our definition of and method of calculating the alternative performance measures stated above may not be comparable to other similarly titled measures of other companies and are not measurements under IFRS accounting standards or other generally accepted accounting principles, are not measures of financial condition, liquidity or profitability and should not be considered as an alternative to profit from operations for the period or operating cash flows determined in accordance with IFRS accounting standards, nor should they be considered as substitutes for the information contained in our consolidated financial statements. You are cautioned not to place undue reliance on any alternative performance measures and ratios not defined in IFRS accounting standards included in this media release.

Alternative performance measures

For additional information about alternative performance measures used by management that are not defined in IFRS accounting standards, including definitions and reconciliations to measures defined in IFRS accounting standards, please refer to the link below:

<https://www.sig.biz/en/investors/financial-definitions>